

Monday, May 5, 2008

## 8. Acappella-Festival in Hannover: Abschlusskonzert

Es ist Sonntag und das letzte Konzert der Acappella-Woche dieses Jahr findet statt. Nachdem der NDR seine Preise für den Sendesaal wohl drastisch erhöht hat ist das Festival diesmal im Theater am Aegi - ein wenig mehr Platz als im Sendesaal, dafür eine andere Stimmung und Atmosphäre; ich finde aber nicht schlecht.

Zum Glück haben wir schon lange Karten und wir haben genug Zeit vor dem Aegi uns zu sonnen und Leute zu treffen bevor wir uns auf den Weg ins Theater selbst machen. Wir gehen fast als letzte hinein, schliesslich sind unsere Sitze in der letzten Reihe am Gang; ich finde durchaus ideal weil man akustisch recht ideal sitzt und einen fast freien Blick auf die Bühne hat - keine Köpfe vor einem die stören könnten.

Gestern abend haben wir noch diskutiert in welcher Reihenfolge die Künstler heute abend auftreten - zur Diskussion standen Flowalicious, Klangbezirk, Vinx und die Bolyki Brothers. Vinx muss entweder als zweiter (vor der Pause) oder als letzter kommen; sein Stil ist so anders als von anderen dass er die anderen einfach "überbittet" mit seinem Beitrag; daher kann er nicht an den Anfang. Bei den anderen waren wir uns nicht sicher und diskutierten hin und her. Wir kannten auch Desimo bisher nicht - er wird als Zauber-Künstler ausgewiesen, aber was genau er macht weiss ich auch nicht.

(Zu den Künstlern selbst sage ich nicht mehr viel; dafür gabs ja die vorigen Beiträge...)

Am Ende gefiel uns die Zusammenstellung sehr gut: Begonnen wurde der Abend mit Roger, der erklärte dass sechs von zehn Konzerten ausverkauft gewesen seien - ich kann dazu sagen, bis auf das Konzert im Isernhagenhof waren alle anderen Konzerte auch fast ausverkauft; bei Ars Choralis waren vielleicht noch 10 Sitzplätze leer. Insofern scheint das Festival auch durchaus den Geschmack der Zuhörer getroffen zu haben; meinen auf jeden Fall!

Desimo ist nun ein Zauber-Künstler; ein Entertainer der mit seinen Witzen und Performance durch den Abend führt. Auch wenn er nicht viel über die Künstler selbst weiss hat er sich die Stücke die er selbst vorführt durchaus ausgesucht und passend zum eigentlichen Programm gewählt - ob das nun Gesang, Kleinkunst mit Magie oder ähnliche Stücke waren; es passte denke ich gut dazu. Ich mag solche "Einspielungen" eher weniger, aber dem Rest der Zuschauer scheint es zu gefallen, insofern war es auch mal was Neues.

Zuerst durfte Klangbezirk ihr Repertoire vorführen. Auch wenn sie auf der Bühne etwas verloren wirkten (Barbara erzählte mir später sie mag es gerne eher natürlich, nicht gestellt) können sie klar und deutlich ihre Lieder singen. Danach kommt Vinx; Desimo weiss zwar nicht was er ansagen soll (Vinx selbst sagt, er improvisiert auf der Bühne meistens und weiss vorher nicht welche Lieder er singen wird) aber Vinx übernimmt einfach und legt los. Ein schöner Singteil bis zur Pause

Nach der Pause kommen dann erst Flowalicious und dann die Bolyki Brothers dran - und beide singen "Take Five" was ich sehr schön finde weil man da gerade sieht wie unterschiedlich dieses Lied gesungen beziehungsweise interpretiert werden kann. Flowalicious lässt die Eigenkompositionen weg und kommt daher auch ohne "zu präsentieren" Lead-Sänger aus und mir gefällt es so durchaus gut. Die Bolyki Brothers kriegen einen Auftritt vor ausverkaufter Halle was sie auch durchaus verdient haben; ich habe das Gefühl dass sie sich auch noch ein wenig mehr anstrengen als gestern. Alles in allem ein toller Abend mit einem guten Querschnitt durch das Festival dieses Jahr.

Bei der anschliessenden Feier konnten wir dann auch mit einigen der Künstler noch sprechen und diskutieren - und teilweise singen (Ich glaube, Minerva hat vor der Tür noch solange mit Bolly gesungen bis der Mensch an der Rezeption sie bat aufzuhören); mit oder ohne einigen Künstlern. Auch hinter der Bühne sind sie normale Menschen und erzählen auch gerne wie sie überhaupt zu dem Gesang gekommen sind... teilweise wünschte ich mir ein paar Leute in Stuttgart mit denen ich auch so eine Truppe aufbauen könnte aber ich hab das Gefühl ich kenne dafür die falschen Leute, zumindest hier in der Gegend.

Kurz vor vier Uhr beschliessen wir dann zusammen mit Klangbezirk dass es allmählich Zeit wird ins Bett zu gehen. Und so fahren wir zurück in die Unterkunft, schlafen ein letztes Mal und freuen uns auf das nächste Jahr wenn eine neue Runde Festival stattfindet!

Posted by rince in Kleinkunst at 10:06